

# **Besondere Durchführungsbestimmungen für die Spiele der Männer und Frauen des Bezirkes Darmstadt - Saison 2011/2012 –**

Stand: 03.06.2011

Grundlage für die Durchführung der Meisterschaftsspiele im Bezirk Darmstadt, sind die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen für Meisterschafts- und Pokalmeisterschaftsspiele für die Saison 2011/2012 des Hessischen Handball-Verbandes.

*(Kann aus der Internetseite des HHV heruntergeladen werden).*

## **01.**

Die Sporthallen sollen über eine Spielfeldgröße von 40 m Länge und 20 m Breite verfügen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des AK-Spieltechnik.

Die Hallenabnahmeprotokolle sind auf ihre Gültigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu verlängern. Mögliche Auflagen bei den Hallenabnahmen sind zu beachten und einzuhalten. Fehlt das Abnahmeprotokoll und/oder die Ausnahmegenehmigung, so ist die Sporthalle für den Handballspielbetrieb nicht zugelassen.

Die Spielhalle sollte 30 Minuten vor der angesetzten Spielzeit den Mannschaften zum Einspielen zur Verfügung stehen.

## **02.**

Die Spiele der Männer Bezirksoberliga, BL-A und BL-B werden von Schiedsrichter-Gespannen geleitet.

Die restlichen Ligen der Männer und die Spiele der Frauen werden von Einzel-Schiedsrichter geleitet.

Die Schiedsrichteransetzungen erfolgen durch:

### **SR-Gespanne: Männer**

**Herbert Lampert, Tel.: 06158-185388, Fax.: 06158-185349**

**Mail: herbert.lampert@gmx.de**

### **Einzelschiedsrichter: F-BOL, F-BL-A, M-BL-D**

**Gerald Dannenberg Tel.: 06158-6594, Fax: 06158-1886195**

**Mail: elektro.dannenberg@t-online.de**

### **Einzelschiedsrichter: F-BL-B, M-BL-C**

**Ronald Balß, Tel.: 06142-72175, Fax: 06142-72175**

**Mail: rb-mve@arcor.de**

Beim Ausbleiben der Schiedsrichter wird in Ergänzung zu § 77 der SPO wie folgt verfahren: Das angesetzte Spiel ist auf jeden Fall – notfalls unter der Leitung eines Sportfreundes – auszutragen. Falls Einwendungen gegen Spielwertungen innerhalb einer Frist von 3 Tagen erhoben werden (§77 Ziffer 6 SPO) entscheidet die Spielleitende Stelle nach Anhörung des Spielgegners. In Ausnahmefällen kann dies eine Neuansetzung bedeuten. Diese Entscheidung wird mittels eines Bescheides der Sportinstanz den Vereinen mitgeteilt. Gegen diese Entscheidung besteht die Möglichkeit des gebührenfreien Einspruchs beim Bezirkssportgericht.

## Besondere Durchführungsbestimmungen für die Spiele der Männer und Frauen des Bezirkes Darmstadt - Saison 2011/2012 –

Stand: 03.06.2011

### 03.

Die Aufstellung der Mannschaften erfolgt auf dem amtlichen Spielberichtsformular des HHV (Spielprotokoll). **Die Verwendung der fünffachen Formulare ist für alle Spielklassen (Männer u. Frauen) verbindlich. Die Spielberichtsbogen werden den Vereinen für diese Saison kostenfrei vom Bezirk zur Verfügung gestellt.** Das erforderliche Spielberichtsformular ist vom Heimverein zu stellen und vorzubereiten. Im Spielbericht sind die Kopfdaten wie z.B. die Spielnummer, Klassenleiter, usw. komplett vom Heimverein einzutragen, **ebenso die Spieler/innen mit Vor- und Zuname.** Die Spieler sind analog ihrer Rückennummer, aufsteigend im Spielbericht einzutragen. Die Spielerpässe sind in gleicher Form den Schiedsrichtern zu übergeben. Der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielbericht ist mit den Spielausweisen 30 Minuten vor Spielbeginn an die Schiedsrichter zu übergeben. Sofern bei Spielen Spielausweise als Kopien vorliegen, sind diese nicht gültig. Die Eintragung lautet dann auf „fehlender Pass“ und ist entsprechend zu ahnden. Außerdem ist den Schiedsrichtern ein ausreichend frankierter Briefumschlag mit der Anschrift des jeweiligen Klassenleiters zu übergeben. **Der Spielbericht ist von den Schiedsrichtern spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an den Klassenleiter zu senden (§ 81 Abs.9 SPO).**

Bei 5-fach Spielberichten sind die Blätter wie folgt zu verteilen:

- Blatt 1+2: Klassenleiter
- Blatt 3: Schiedsrichter
- Blatt 4: Heimverein
- Blatt 5: Gastverein

Für die Zusendung des Spielberichtes bei Nichterscheinen eines Schiedsrichters ist der Heimverein verantwortlich.

### 04.

Spielberechtigt sind nur Mitglieder eines Vereins, denen die zuständige Passsstelle die Spielberechtigung erteilt hat (§ 10 SpO). Fehlende Spielausweise sind unaufgefordert innerhalb von 5 Tagen an den Klassenleiter zu senden (Original mit frankiertem Rückumschlag).

**Die grünen Jugendspielberechtigungen des Jahrganges 1992 sind ab 01.Juli 2011 ungültig. Dies gilt auch für evtl. eingetragene Erwachsenenspielrechte.**

### 05.

**Klassenleiter**

**Klassenleiter für die Männer Bezirksoberliga, Bezirksliga A, u. Bezirksliga B ist:  
Manfred Tabola, Bahnhofstr. 58, 64331 Weiterstadt  
Tel.: 06150-3569, Fax: 06150-1079663, Mail: manfred.tabola@t-online.de**

**Klassenleiter für die Männer Bezirksliga C und D ist:  
Sven Bruchmann, Nordendstraße 10, 64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel.: 06105-704925, Fax: 06105-704925, Mail: svenbruchmann@gmx.de**

# Besondere Durchführungsbestimmungen für die Spiele der Männer und Frauen des Bezirkes Darmstadt - Saison 2011/2012 –

Stand: 03.06.2011

**Klassenleiter für alle Frauen-Klassen ist:**

**Kurt Becker, Theodor-Heuss Straße 31, 64572 Büttelborn/Klein-Gerau**

**Tel.: 06152-4282, Fax: 06152-4282, Mail: kurtbeckerkg@t-online.de**

## **06.**

Zu allen Spielen stellt der Heimverein einen Zeitnehmer, der über einen gültigen Zeitnehmerausweis verfügen muss. Der Gastverein sollte einen Sekretär, der ebenfalls über einen gültigen Zeitnehmerausweis verfügen muss, stellen. Stellt der Gastverein keinen Sekretär, kann diese Position vom Heimverein besetzt werden, anderenfalls muss der Zeitnehmer die Aufgaben des Sekretärs zusätzlich übernehmen. Zeitnehmer und Sekretäre müssen ihre Ausweisnummern im Spielbericht eintragen und die Ausweise vor Spielbeginn unaufgefordert den Schiedsrichtern vorlegen. Wird die Zeitnehmer-Sekretär-Funktion von geprüften Schiedsrichtern wahrgenommen, wird analog verfahren. Am Zeitnehmertisch dürfen nur der Zeitnehmer und der Sekretär, die keine anderen Aufgaben wahrnehmen dürfen, Platz nehmen.

## **07.**

Für hinausgestellte Spieler erhält der Mannschaftsverantwortliche vom Zeitnehmer einen Hinweiszettel, auf dem die Rückennummer des hinausgestellten Spielers und der Zeitpunkt des zulässigen Wiedereintritts vermerkt ist. Für den regelgerechten Zeitpunkt des Wiedereintritts ist die Mannschaft selbst verantwortlich.

Kann die öffentliche Zeitmessenanlage von der Auswechselbank aus nicht direkt eingesehen werden, oder wird keine öffentliche Zeitmessenanlage benutzt, gibt der Zeitnehmer den Zeitpunkt des zulässigen Wiedereintritts dem betreffenden Mannschaftsverantwortlichen bekannt.

Eine Absprache zwischen Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär und Mannschaftsverantwortlichem ist vor dem Spiel unbedingt notwendig.

## **08.**

Erforderliche End- und/oder Entscheidungsspiele können von den Klassenleitern kurzfristig festgelegt werden. Einsprüche hiergegen sind unzulässig.

## **09.**

Nach Beendigung der Spielrunde (ohne evtl. notwendige Entscheidungsspiele) erfolgt ein ligabezogener SR-Kostenausgleich.

## **10.**

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung muss der Gastverein die Spielkleidung wechseln. Der Heimverein ist verpflichtet in seiner gemeldeten Spielkleidung zu spielen. Fehlen diese Angaben, muss auf jeden Fall die Mannschaft die Spielkleidung wechseln,

# Besondere Durchführungsbestimmungen für die Spiele der Männer und Frauen des Bezirkes Darmstadt - Saison 2011/2012 –

Stand: 03.06.2011

die keine Angaben gemacht hat. Die schwarze Spielkleidung ist vorrangig den Schiedsrichtern vorbehalten (Regel 17:13).

## 11.

Der Heimverein ist verpflichtet, den Schiedsrichtern einen separaten Umkleideraum zuzuweisen, in dem nach Spielende das Spielprotokoll abgefasst und die Auszahlung der Schiedsrichterkosten vorgenommen wird. Der Umkleideraum muss über eine Sitzgelegenheit mit Tisch und sollte über eine Duschköglichkeit, verfügen. Der Raum ist, von außen sichtbar entsprechend zu kennzeichnen (z. B. Türschild mit „SR-Raum“).

## 12.

**Ergebniseingabe für die Spielklassen Bezirksoberliga Frauen u. Männer:**  
**Der Heimverein veranlasst unmittelbar (d.h. nicht länger als 30 Minuten) nach Spielende die Eingabe in SIS (Interneteingabe).**  
**Die SIS-Eingabe ist mit dem Videotext des „Hessenfernsehen“ automatisiert verbunden.**

**Sonntagsspiele** die aufgrund späterer Anwurfzeit erst nach 18:00 Uhr enden, sind bis spätestens 15 Minuten nach Spielende in SIS einzugeben

**Ergebniseingabe für die Spielklassen unterhalb BOL Frauen u. Männer**

Der Heimverein ist verpflichtet seine Spielergebnisse in „SIS“ einzugeben.

**Samstagsspiele:** Eingabe bis spätestens am darauf folgenden Sonntag 10:00 Uhr

**Sonntagsspiele:** Eingabe bis spätestens 18:00 Uhr

**Sonntagsspiele** die aufgrund späterer Anwurfzeit erst nach 18:00 Uhr enden, sind bis spätestens 15 Minuten nach Spielende in SIS einzugeben

Die Ergebniseingabe ist Pflicht, Verstöße werden durch den jeweiligen Klassenleiter gem. § 25 (1) Ziffer 10 Rechtsordnung mit einer Geldbuße geahndet.

## 13.

Die Anwurfzeiten sollen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz von Sonn- und Feiertagen grundsätzlich

-samstags nicht vor 15:00 Uhr

-sonn- u. feiertags nicht vor 11:00 Uhr und nicht nach 18:00 Uhr

angesetzt werden.

Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Gegners und des Klassenleiters.

Spielverlegungen werden nur durch die Klassenleiter vorgenommen.

Für Spielverlegungen sind die Formulare des HHV unter Beachtung des Punktes 10 der Allgemeinen Durchführungsbestimmungen, sowie des § 46 der Spielordnung zu

**Besondere Durchführungsbestimmungen für die Spiele der  
Männer und Frauen des Bezirkes Darmstadt - Saison 2011/2012 –**

Stand: 03.06.2011

verwenden. An den letzten beiden Spieltagen einer Runde werden keine Spiele mehr verlegt oder abgesetzt.

Spielabsagen oder Nichtantreten zu einem Spiel der letzten beiden Spieltagen werden mit einem Bußgeld von mindestens 100,00 EUR belegt.

**14.**

Die von den Klassenleitern angeforderten Daten sind jeweils zu den entsprechenden Terminen zu melden. Nichteinhaltung kann gem. § 25 (1) Ziff. 32b der RO bestraft werden.

**15.**

Für Streitfragen, die sich aus dem Spielbetrieb ergeben, ist das Bezirks-Sportgericht als 1. Rechtsinstanz zuständig.

Einsprüche sind an den Vorsitzenden des Bezirkssportgerichts

**Udo Rau, Felsingstr. 1, 64331 Weiterstadt**

**Tel.: 06150-181027, Mail: daddyudor@aol.com**

zu richten

**16.**

Die Auf- und Abstiegsregelung ist als Anlage Bestandteil dieser bDfB

**17.**

Die bDfB-F+T vom 13.07.2009 behalten ihre Gültigkeit, bis neue erstellt werden.

AK-Spieltechnik

*Manfred Tabola*

( Bezirksspielwart )

*Kurt Becker*

( Beauftragter Frauenhandball )

*Lutz Scheibe*

( Bezirksvorsitzender )

PS: Neuerungen gegenüber 2010/11 sind mit Rotschrift gekennzeichnet.